



Arno Wagener  
Hauptstr.67  
66871 Theisbergstegen  
fon ++ 49 [ 0 ] 178 96194 95  
@ arno@humaneearthling.org

Godelhausen, den 10.07.2024

Sozialamt  
Kreisverwaltung Kusel  
Trierer Str. 49-51  
66869 Kusel

**Ihr Zeichen : Your Sign : Su  
referencia :**  
: AZ : 4/58.24399 : 4 / 489 :

Unser Zeichen : Our sign : Nuestra referencia :

FI ~ ErwerbslosenInitiative ~

*Antragstellungen, so auch Eingaben bei der Gerichtsbarkeit, sind ein viel zu wenig gewürdigter Bestandteil der Gegenwartsliteratur ...*

Randbemerkungen zu [Planspiel](#) Tag 8652 ( H I S T O R Y )

Time is on my side, 1964, The Rolling Stones

Tag 00001 : 01.11.2000

Sehr geehrte Damen und Herren beim 'Sozialamt der Kreisverwaltung Kusel' ...

## Mein Schreiben per Mail vorab am 04.07.2024 !

[ [http://erwerbslosenverband.org/klage/sozialamt\\_20240704\\_antragstellung\\_kosten-pkv\\_behandlungsscheine.html](http://erwerbslosenverband.org/klage/sozialamt_20240704_antragstellung_kosten-pkv_behandlungsscheine.html) ]

Wie Ihnen, also Sozialamt Kreisverwaltung Kusel und Jobcenter Landkreis Kusel, schon mehrfach mitgeteilt benötige ich für den Erhalt einer PKV einen von einem Arzt ausgefüllten **Anamnesebogen**. Die DLV übernimmt – wie Ihnen bekannt - diese Kosten aber nur anteilig. Eine **vollständige Kostenübernahme** wurde bei Ihnen nunmehr in der Vergangenheit schon mehrfach beantragt, ohne dass Sie überhaupt auf den dabei wesentlichen Sachverhalt eingegangen sind.

In meinem Schreiben vom 10.06.2024 an Frau Rumpf habe ich nach Konsultation eines Arztes, welcher den Sachverhalt bestätigte, Sie nochmals aufgefordert den strittigen Sachverhalt mit Ihnen so dabei doch eigentlich zuständigen Kollegen beim Jobcenter Landkreis Kusel zu klären. Das habe ich dann nochmals am 04.07.2024 getan !

Haben Sie also bitte dafür Verständnis, dass ich nun das Gericht und einen Anwalt um Klärung der Angelegenheit bemühen werde.

**WIDERSPRUCH** : Gegen die doch offensichtlich fehlerhaften Bescheide mit Datum vom 13.05. und 13.06.2024 lege ich hiermit Widerspruch in. A habe ich am 29.01.2024 keinen entsprechenden Antrag gestellt, B wurden mir die Unterlagen schon vor einem knappen Jahr zugesandt und wie Ihenn damals bereits schön mitgeteilt bedarf es dabei C der Festlegung durch das Gericht, um die Zuständigkeiten zu klären. Und D ist die rückwirkende Aufhebung des so im Neusprech benannten Bürgergeld wegen der aufhebenden Wirkung im einem Widerspruchsverfahren auch noch nicht geklärt. Den Hinweis auf die dabei relevanten Schreiben und Aktenzeichen hatte ich ihnen schon mit geteilt !

**SICHERUNG LEBENSUNTERHALT** : Ich verweise auf meine Antragstellung vom 04.07.2024. Auch dazu weise ich Sie – wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit – auf eine umgehende und somit prompte Handhabung seitens Ihrer Zuständigkeit hin. Klären Sie das doch einfach mit Ihren Kollegen und Kolleginnen beim Jobcenter Landkreis Kusel. Normalerweise müssten diese Amtspersonen ja nicht nur die Miete, sondern wegen der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchsverfahren auch den Lebensunterhalt überweisen ! + !

**BEHANDLUNGSSCHEINE** : ERINNERUNG UND MAHNUNG ! Haben Sie also bitte dafür Verständnis, dass ich ansonsten das Gericht und einen Anwalt um Klärung der Angelegenheit bemühen werde.

**Und sehen Sie es sachlich : Die Öffentlichkeitsarbeit hat angefangen !**

Hochachtungsvoll + MfG  
Arno Wagener